

PROTOKOLL SR 15

SEMESTERRAT 15 VOM 1. OKTOBER 2020, 18:30 UHR, 5.K11

FESTSTELLUNG BESCHLUSSFÄHIGKEIT

- ◆ Der SR15 ist beschlussfähig mit 23 anwesenden Personen.

WAHL PROTOKOLLFÜHRUNG

- ◆ Bastian Riesen und Hannes Schraner stellen sich zur Wahl.
 - BR und HAS werden einstimmig gewählt. 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

TRAKTANDEN

0. INTRO

0.1. BEGRÜSSUNG

- ◆ Der Semesterrat führt eine kurze Begrüssungsrunde durch.
- ◆ DB weist auf die Sicherheitsvorkehrungen am Buffet hin.

0.2. MITTEILUNGEN UND AKTUELLES

- ◆ DB und JS stellen das neue Corporate Design von VERSO vor.
- ◆ Der Stammtisch am kommenden Mittwoch wird beworben.
- ◆ DB informiert über die Wahl von Gian-Andrea Degen von der ZHAW in den Fachhochschulrat.

1. PROTOKOLLE

1.1 ABNAHME PROTOKOLL SV FS 2020-2 VOM 30. APRIL 2020

- ◆ DB fragt nach Kommentaren, Änderungsvorschlägen und Korrekturen.
- ◆ «Kann dieses Protokoll so beschlossen werden?»
 - Das Protokoll wird einstimmig beschlossen. 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.

2. INFORMATIONEN AUS DEN STÄNDEN

2.1. STUDIERENDENRAT

2.1.1. BERICHT NEUE RECHTSGRUNDLAGEN

- ◆ DB informiert über die aktualisierten Rechtsgrundlagen und deren Bedeutung für die Mitwirkungsarbeit von VERSO. Er erläutert die Funktionsweise des VSZHdK.

2.1.2. LEKTÜRE LEITBILD

- ◆ DB erläutert die Genese des Leitbildes von VERSO. Er schlägt vor, das Leitbild individuell zu lesen und danach gemeinsam Punkt für Punkt durchzugehen.
- ◆ Es wird eine 15-minütige Pause abgehalten.
- ◆ DB fragt nach allgemeinen Kommentaren, Anmerkungen und Voten und führt danach durch die einzelnen Punkte.
- ◆ Der Satz «VERSO setzt sich auf allen Ebenen der ZHdK für eine adäquate Vertretung aller Studierenden ein.» wird diskutiert.
 - Vorschlag: «VERSO setzt sich für eine adäquate Vertretung aller Studierenden auf allen Ebenen der ZHdK ein.»
 - **Wer ist dafür, den Vorschlag anzunehmen?**
 - **Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.**
- ◆ DB fragt nach fehlenden Punkten, die bei «Mission» ergänzt werden müssen. Dies scheint nicht der Fall zu sein.
- ◆ Es wird gewünscht, über die Emojis zu diskutieren.
 - MEB versteht teilweise den Zusammenhang zwischen den Emojis und den Sätzen nicht.
 - SST spricht sich für die Emojis aus aufgrund des Auflockerungseffektes und des fantasievollen Aspektes.
 - JS fragt sich, ob die Sätze wirklich fantasievoll interpretiert werden sollen. Er fragt sich, ob die Emojis ernst gemeint sind.
 - Die Aussenwirkung könnte möglicherweise positiv sein.
 - Es wird in Frage gestellt, ob mit den Emojis Querverweise in anderen Dokumenten möglich sind.
 - Es wird das doppelte Emoji als störend empfunden.
 - **«Soll der SR der VV empfehlen, die Emojis zu behalten?»**
 - **Der Semesterrat empfiehlt, die Emojis zu behalten. 12 Ja, 8 Nein, 3 Enthaltungen**
- ◆ BR fragt die Runde, ob die Länge des Dokuments in Ordnung ist. Dies wird bejaht.
- ◆ DB erläutert kurz den Vernehmlassungsprozess.
- ◆ **«Kann dieses Leitbild mit der genannten Änderung an die Vollversammlung weitergegeben werden?»**
 - **Dies wird einstimmig beschlossen mit 23 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.**

2.2. VSZHDK

2.2.1. BUDGET

- ◆ DB stellt das Budget zur Diskussion. Der SR hat allerdings keine Entscheidungskompetenz. Es besteht kein Diskussionsbedarf.

2.2.2. REGLEMENT PROJEKTFONDS

- ◆ DB erläutert die Geschichte des Departements- und Projektfonds und erklärt die Absicht, den Projektfonds für alle Studierenden zu öffnen.
- ◆ DB erklärt die Funktionsweise des Projektfonds.
- ◆ Das Dokument wird Punkt für Punkt gelesen.
- ◆ SST verlässt den Raum. Neu sind 22 anwesende Personen im Raum.
- ◆ Es wird gefragt, was mit «vielen Studierenden» gemeint ist. Es wird eine kurze Diskussion dazu geführt.
- ◆ Die Höhe des Betrages wird abgefragt. Dieser beläuft sich auf 9490 Franken.
- ◆ Es wird nach einem Beispiel gefragt für ein Projekt, welches klar in den Zuständigkeitsbereich der ZHdK fällt. Dies wäre beispielsweise die Etablierung einer Solaranlage auf dem Dach des Toni-Areals.
- ◆ DB erklärt den Prozess bei Beträgen über 1200 Franken. Diese werden vom SR beschlossen.
- ◆ MEB: Was wird gemacht, wenn Geld zweckentfremdet wird?
 - Es wird vorgeschlagen, einen Vertrag aufzusetzen, damit das Geld nicht falsch verwendet wird.
 - Soll eine Klausel ergänzt werden, die einen Vertrag vorschreibt, den die Antragsteller*innen unterschreiben müssen?
 - Angenommen mit 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen.
- ◆ DB erläutert den Gedanken hinter der Klausel bezüglich nicht-VSZHdK-Mitgliedern.
- ◆ Kann dieses Reglement mit der beschlossenen Änderung abgenommen werden?
 - Mit 22 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen wird das Dokument einstimmig beschlossen.

2.3. DEPARTEMENTE

2.3.1. DDE

- ◆ Major_minor ist in allen Gremien ein Thema.
- ◆ Die Geschichte mit dem Rechtsextremismus ist weiterhin ein Thema.
- ◆ Das Feedback von Dozierenden ist ein Thema. Es scheint so, als ob sehr oft kein angemessenes Feedback gegeben wird auf Projekte und Arbeiten.
 - DB ergänzt, dass dies ein hochschulweites Thema ist.

2.3.2 DDK

- ◆ Es wurde ein neues Co-Präsidium gewählt, Gina Calamassi und Carmen Walker.
- ◆ Es wird eine GO für VERSO DDK erarbeitet.

2.3.3. DFA

- ◆ JS spricht die Probleme mit der Departementsleitung an und erwähnt gleichzeitig, dass vermehrt Erfolge von VERSO DFA erreicht werden.
- ◆ Die Erstsemestrigen hatten einen schwierigen Einstieg, weil die Ateliers nicht klar geräumt werden konnten.
- ◆ Im Master wird die Studiengangsbauleitung neu besetzt, welche ad interim von der Departementsleitung besetzt wurde. Die Kommunikation wird als sehr mühsam empfunden, es fehlt an Interesse und Wertschätzung gegenüber der Mitwirkung.
- ◆ **Katharine Huber betritt den Raum. Neu sind 23 Personen anwesend.**

2.3.4. DKV

- ◆ Im DKV besteht ein Co-Präsidium mit Noé Freuler und Laura Gubler. Dieses ist daran, den departementalen Austausch zu erweitern. Einerseits finden Gespräche mit der Departementsleitung statt, aber auch mit den anderen Mitwirkungsständen.
- ◆ Es sind zwei Findungskommissionen am Laufen, die eine entscheidet über die zukünftige Departementsleitung.
- ◆ Im Bachelor sitzt VERSO im Leitungsgremium ein. In diesem Gremium konnte ein Raumkonzept von VERSO DKV erfolgreich beantragt werden. Dieses legt atelierverantwortliche Personen fest.

2.3.5. DMU

- ◆ VERSO DMU hat sich reorganisiert und restrukturiert, es wurde allerdings noch nichts beschlossen. Es besteht neu eine Gender and Diversity-Kommission, in die VERSO DMU zwei Einsitze hat.
- ◆ Die Überäumeregulungen wurden überarbeitet und Klarheit geschaffen.

2.4. HOCHSCHULE

2.4.1. HOCHSCHULLEITUNG

- ◆ Die HSL hat die Diskussionskultur thematisiert.
- ◆ Das grösste Thema ist Major_minor. Nächsten Mittwoch wird entschieden, ob Major_minor verschoben wird. Letzte Woche wurde das Minor-Forum veranstaltet, an dem die Minors vorgestellt wurden.

- In den nächsten Monaten soll eine Konferenz von VERSO zum Thema Major_minor veranstaltet werden.
- ◆ DB erläutert die Idee des individuellen Studienbereiches als Minor-Alternative. Eine Schätzung von Tobias Brücker und Felix Baumann besagt, dass etwa 80 Prozent der Studierenden diese Option wählen werden.

2.4.2. HSV

- ◆ Die HSV fand am Dienstag, dem 29. September über Zoom statt.
- ◆ Das Reglement über die Vergütung der Mitwirkung wurde vernehmlasst.
- ◆ Die Überarbeitung der GO HSV ist geplant.
- ◆ Ein Gespräch mit Thomas Meier über die Form der Eskalation von Konflikten ist geplant.
- ◆ **Julia Hodel verlässt die Sitzung. Neu sind 22 Personen anwesend.**

4. WORKSHOP «POSITIONEN BEZIEHEN»

4.1. EINFÜHRUNG

4.2. NEUES REGLEMENT SEMESTERRAT

- ◆ Der Studierendenrat hat sich mit dem Format des Semesterrates auseinandergesetzt und ein neues Reglement erarbeitet.
- ◆ Vier Veränderungen in Kürze:
 - Neu werden die Einsitze in den SR gewählt und nicht mehr jedes Mal neu bestimmt. Dies bedeutet auch, dass man sich abmelden und eine Vertretung organisieren sollte, falls man nicht an den Semesterratssitzungen teilnehmen kann.
 - Es soll neu eine Co-Leitung existieren, bestehend aus je einer Person aus dem Studierendenrat und einer Person, die nicht im Studierendenrat ist.
 - Es sollen vermehrt Workshops durchgeführt werden.
 - Die Vergütung soll neu nicht mehr in Bar stattfinden. Stattdessen wird der Rapport ausgefüllt.
- ◆ Es wird das zeitliche Vorgehen erläutert, welches aufzeigt, in welchen Semesterratssitzungen welche Änderungen in Kraft treten.
- ◆ Das Reglement wird Punkt für Punkt besprochen.
- ◆ **David Dragan verlässt den Raum. Neu sind 21 Personen anwesend.**
- ◆ **DB schlägt eine Zwischenabstimmung vor: Soll der Punkt 2.7 in dieser Form im Reglement aufgenommen werden?**
 - **Der Punkt wird mit 20 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung angenommen.**
- ◆ **DB schlägt eine Zwischenabstimmung vor: Soll der Punkt 2.8 in dieser Form im Reglement aufgenommen werden?**
 - **Der Punkt wird mit 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.**
- ◆ **DB schlägt eine Zwischenabstimmung vor: Soll der Punkt 2.9 in dieser Form im Reglement aufgenommen werden?**

- Der Punkt wird mit 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.
- ◆ Frage aus dem Plenum: Sollen wir auch anbieten, den Semesterrat auf Englisch abzuhalten, falls jemand nur Englisch reden kann.
 - Es wird argumentiert, dass VERSO generell zugänglicher sein müsste für englischsprachige Studierende.
 - DB erläutert, dass eine Schwierigkeit darin liegt, dass die Rechtsgrundlagen der ZHdK nur auf Deutsch verfügbar sind.
 - BR: Die Rechtsgrundlagen auf Englisch zu übersetzen wäre sehr aufwändig.
 - JS: Das Ressort Kommunikation sieht es sicher als nächstes Ziel, zumindest die Kommunikation nach aussen konsequenter auch auf Englisch abzuhalten.
 - Plenum: Es wäre nur schon wichtig, dass die Website von VERSO auf Englisch verfügbar ist. Es ist auch erschreckend, dass das Intranet nur auf Deutsch ist. Es wird eindringlich eine Beschäftigung mit dieser Thematik gefordert.
 - MEB: Auch der Wechsel auf Englisch ist nicht für alle inklusiv.
 - Es wird diskutiert, ob der Punkt 2.13 gestrichen werden soll oder ob er ergänzt werden soll.
 - Vorschlag 1: Der Satz wird gestrichen
 - 11 Stimmen sprechen sich dafür aus.
 - Vorschlag 2: Der Satz wird ergänzt um eine Klausel
 - 9 Stimmen sprechen sich dafür aus.
 - Der Vorschlag 2 wird mit 11 Stimmen angenommen und der Satz gestrichen.
- ◆ JS: Der Punkt 3.2 soll überdacht werden.
 - Soll der Paragraph 3.2 zu Paragraph 2.17 gemacht werden?
 - Der Punkt wird mit 20 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung angenommen
- ◆ DB schlägt eine Zwischenabstimmung vor: Soll der Punkt 3.3 in dieser Form im Reglement aufgenommen werden?
 - Der Punkt wird mit 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.
- ◆ Soll das neue Reglement für den Semesterrat mit den angenommenen Änderungen beschlossen werden?
 - Das Reglement wird mit 21 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

4.3. ANKÜNDIGUNG WAHL VORSITZ SEMESTERRAT

- ◆ Nächste Semesterratssitzung soll eine Co-Leitung gewählt werden. Interessierte Personen sollen auf DB zugehen.

4.4. WORKSHOP POSITIONEN ERARBEITEN UND BEZIEHEN

- ◆ Wie können Positionen erarbeitet und breit abgestützt werden? Das Ziel ist es, dass VERSO wieder inhaltlicher arbeitet. In drei Gruppen soll nun diskutiert werden, wie und in welcher Form Positionen erarbeitet werden. Dies geschieht anhand der vier Schritte, welche von DB vorgestellt werden.
- ◆ Es werden drei departemental durchmischte Gruppen gebildet.

- ◆ Mathis Ebner verlässt den Raum. Es sind neu 20 Personen anwesend.
- ◆ Die Diskussionen in den Gruppen finden statt.
- ◆ Frederik Vestergaard verlässt den Raum.
- ◆ Carmen Walker verlässt den Raum.
- ◆ Viviane von Gunten verlässt den Raum.
- ◆ Es wird auf ein Plenum nach den Gruppendiskussionen verzichtet.

5. VARIA

6. NÄCHSTE SITZUNGEN

6.1. MV / VV VOM 5. NOVEMBER 2020

6.2. SEMESTERRAT 16-18

7. VERABSCHIEDUNG

- ◆ DB verdankt die Runde und verabschiedet die Sitzung.